

## Pressemitteilung

### zur Gründung einer Christlich-Muslimischen Friedensinitiative - CMFI

Christliche und muslimische Vereinigungen auf Bundesebene haben im März 2018 in Köln eine Christlich-Muslimische Friedensinitiative gegründet mit dem Ziel, ein Friedensnetzwerk der Religionen zu fördern. Einzige Voraussetzung für die Mitwirkung ist die Bereitschaft zu Dialog und Zusammenarbeit.

Die Gründungsmitglieder sind die Islamische Gemeinschaft Milli Görüs (IGMG), pax christi Deutsche Sektion, die Türkisch-Islamische Union der Anstalt für Religion e.V. (DITIB), der Verband der Islamischen Kulturzentren (VIKZ) und der Zentralrat der Muslime in Deutschland.

#### In ihrer gemeinsamen Erklärung zum Selbstverständnis heißt es:

- Gemeinsam treten wir dafür ein, dass alle Menschen ihre Religion in Freiheit und Würde ausüben können.
- Gemeinsam treten wir ein für Offenheit, Dialog und ein respektvolles Kennenlernen der jeweils anderen Religion in der Begegnung.
- Gemeinsam versuchen wir, auf Konflikte in unserem Land öffentlich einzuwirken und Wege zur Überwindung von Gewalt (physische und psychische) einzuschlagen.
- Gemeinsam möchten wir unsere Haltung für Frieden und Gewaltüberwindung stärken und gewaltfreie Konfliktlösungen suchen und einüben.

Köln im März 2018

Christlich-Muslimische Friedensinitiative - CMFI

Ansprechpartner für die Presse:

Jost-Hinrich Eschenburg

Email: [eschenburg@math.uni-augsburg.de](mailto:eschenburg@math.uni-augsburg.de)

Islamische Gemeinschaft Milli Görüs (IGMG)  
pax christi Deutsche Sektion  
Türkisch-Islamische Union der Anstalt für Religion e.V. (DITIB)  
Verband der Islamischen Kulturzentren (VIKZ)  
Zentralrat der Muslime in Deutschland (ZMD)

## Selbstverständnis der christlich-muslimischen Friedensinitiative CMFI

Als Christen und Muslime erkennen wir in unseren Religionen eine starke Kraft zum Frieden. In unserem Glauben, dass Gott der Schöpfer aller Menschen, aller Lebewesen und aller Dinge ist, der seine Geschöpfe liebt und sich ihnen zuwendet, gründet unsere achtungsvolle Hinwendung zum Mitmenschen und zur Schöpfung. Die Anerkennung der Würde und der Bedürfnisse des Anderen sowie das Streben nach Freiheit und Gerechtigkeit für alle ist der Weg zum Frieden.

Aus diesem Grund und aus dieser Überzeugung haben wir eine „**Christlich-Muslimische Friedensinitiative**“ ins Leben gerufen. In unserer Gesellschaft mit Menschen aus unterschiedlichen Religionen, Kulturen, Weltanschauungen und Lebenskonzepten, sind Brückenbauarbeiten auf allen Ebenen wichtig, um ein harmonisches Miteinander zu ermöglichen. Aufgrund unserer im Dialog gewonnenen Erfahrung möchten wir das Miteinander im Dialog fördern und bieten uns als Vermittlerinnen und Vermittler an.

Dieser Schritt erscheint uns besonders notwendig in einer Zeit, in der Gewalttaten und Terror, Armut und Hunger traurige Wirklichkeiten sind, in der zunehmend Unfrieden geschürt wird, in der viele Menschen unterschiedlichen Glaubens aus Krieg und Elend in ihren Heimatländern nach Deutschland fliehen. In Europa und auch in unserem Land begegnen sie dann oft Rassismus und Nationalismus, Ausgrenzung von Menschen anderer Hautfarbe, Nationalität und Religion sowie islamfeindlichen Einstellungen.

Wir haben diese Initiative gegründet mit dem Ziel, ein Friedensnetzwerk der Religionen zu fördern. Einzige Voraussetzung dazu ist die Bereitschaft zu Dialog und Zusammenarbeit.

- Gemeinsam treten wir dafür ein, dass alle Menschen ihre Religion in Freiheit und Würde ausüben können.

- Gemeinsam treten wir ein für Offenheit, Dialog und ein respektvolles Kennenlernen der jeweils anderen Religion in der Begegnung.
- Gemeinsam möchten wir uns der Quellen für Frieden und Gewaltüberwindung in unseren Religionen bewusst werden.
- Gemeinsam versuchen wir, auf Konflikte in unserem Land öffentlich einzuwirken und Wege zur Überwindung von Gewalt (physische und psychische) einzuschlagen.
- Gemeinsam möchten wir unsere Haltung für Frieden und Gewaltüberwindung stärken und gewaltfreie Konfliktlösungen suchen und einüben.

Köln im März 2018

Christlich-Muslimische Friedensinitiative - CMFI